



Lernende mit DaZ

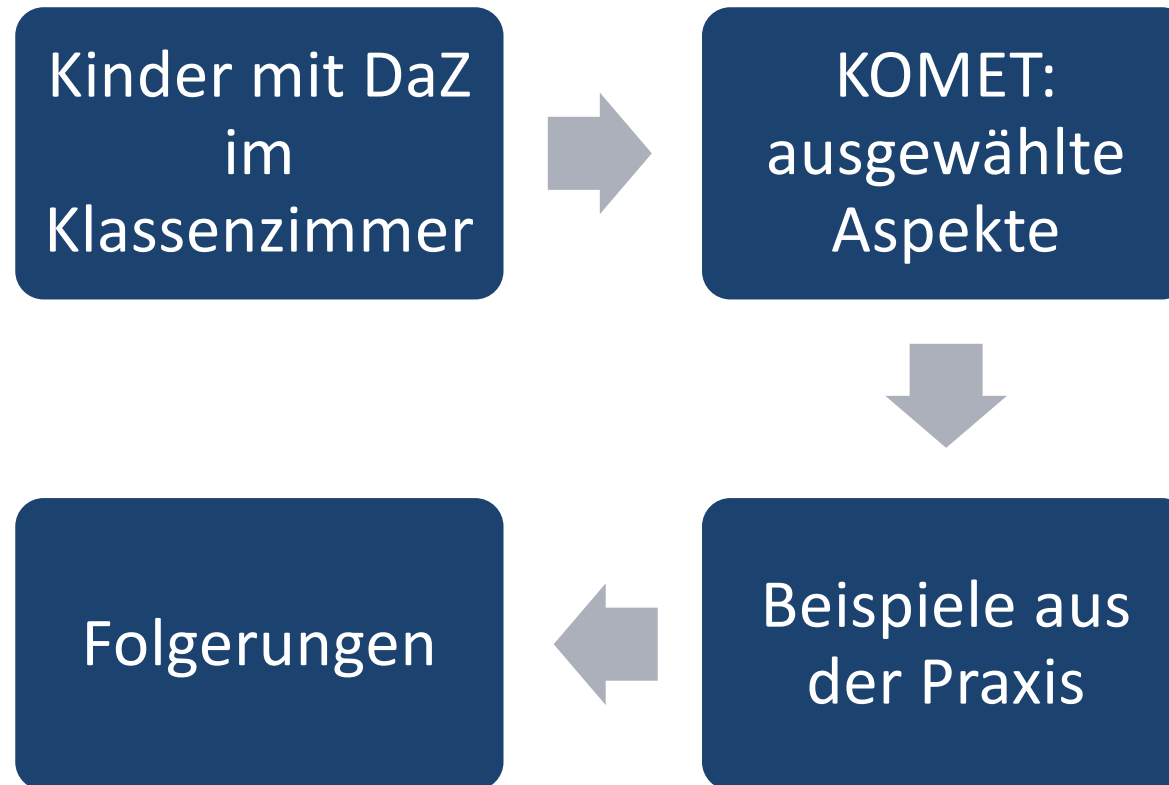
Mira Werner (Franklin Schule)

Prof. Dr. Hanna Sauerborn (PH Heidelberg)

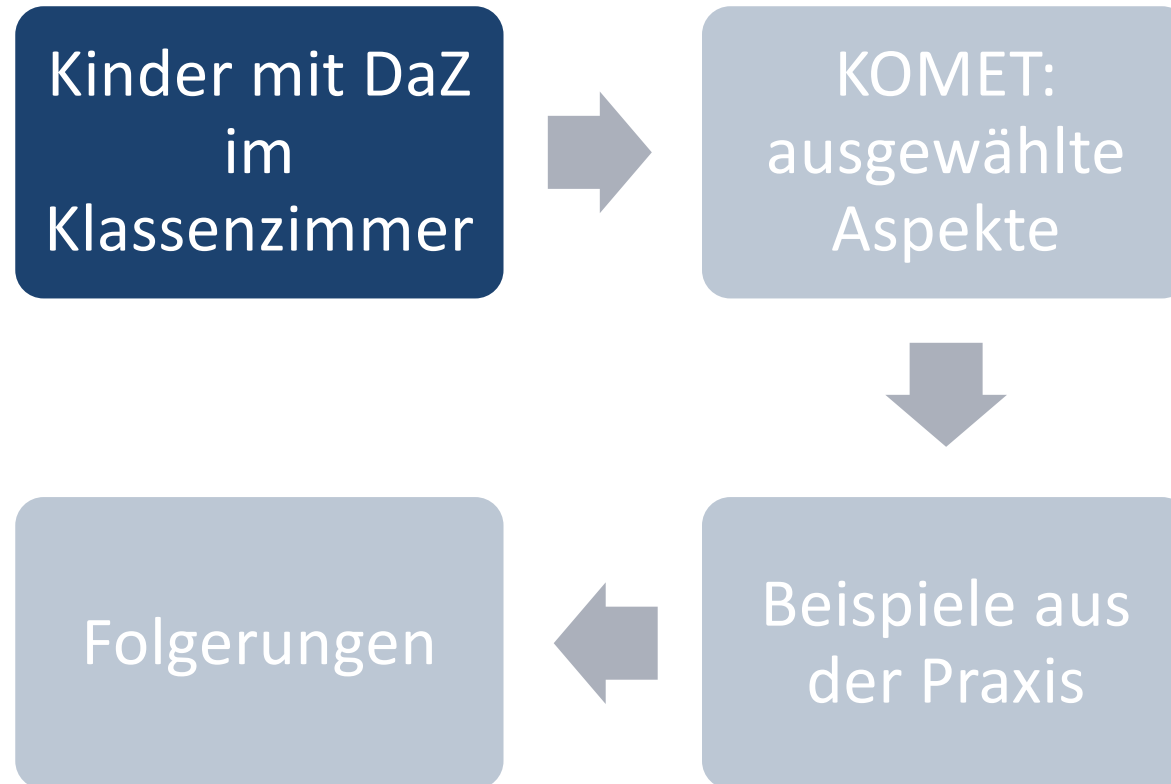
Tagung *Schriftspracherwerb vielperspektivisch*

10. November 2023

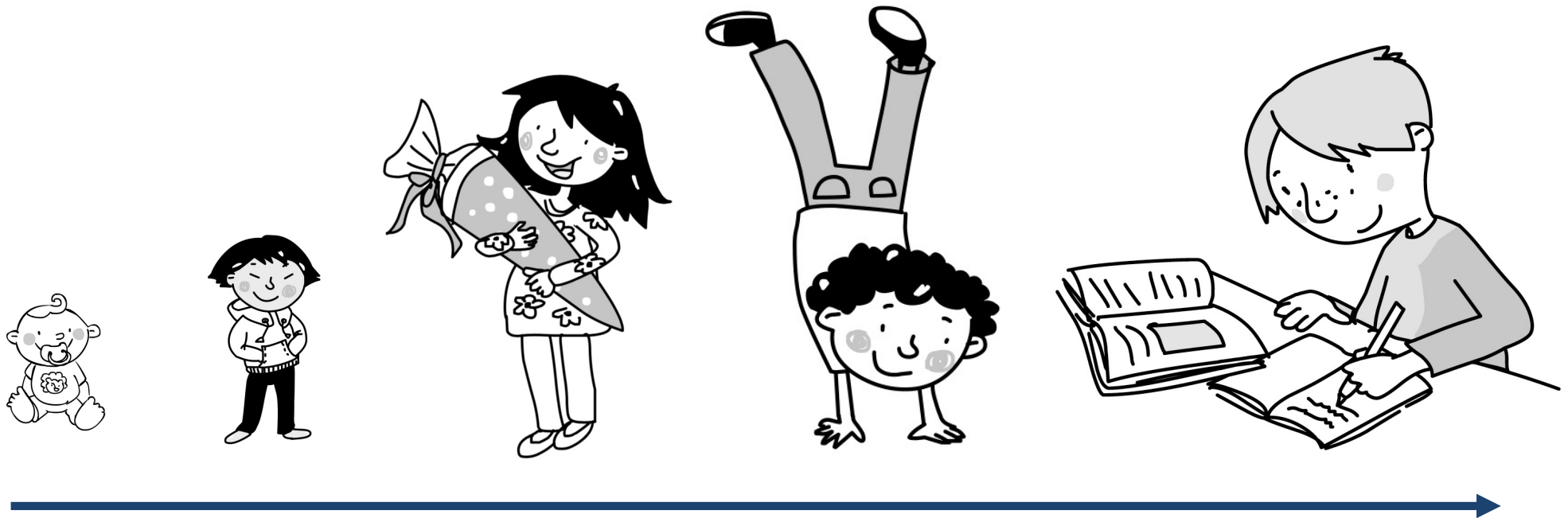
Inhalte



Inhalte



Kinder mit DaZ im Klassenzimmer



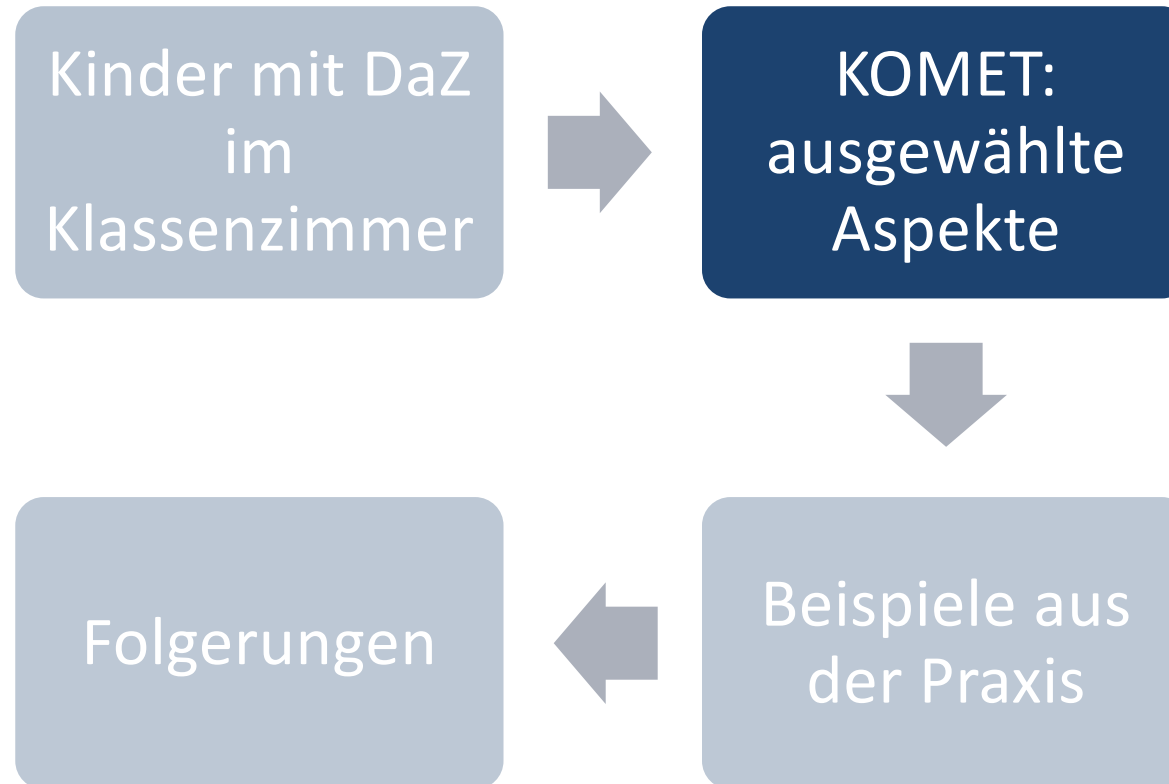
Kinder mit DaZ im Klassenzimmer

- 38,3 % der Schülerinnen und Schüler mit offiziellem Zuwanderungshintergrund (Henschel et al. 2022, 185)
- viele Lehrkräfte auf die Aufgaben im Zusammenhang damit nur unzureichend vorbereitet (Frenzel et al. 2016, 172)
- unspezifische DaZ-Sensibilisierung bei Lehrkräften, wenig handlungsbezogene DaZ-Sensibilisierung (Hecker et al. 2023)
- im deutschen Bildungssystem nach wie vor eine Benachteiligung der mehrsprachigen Lernenden zu (z. B. Stanat et al. 2022).

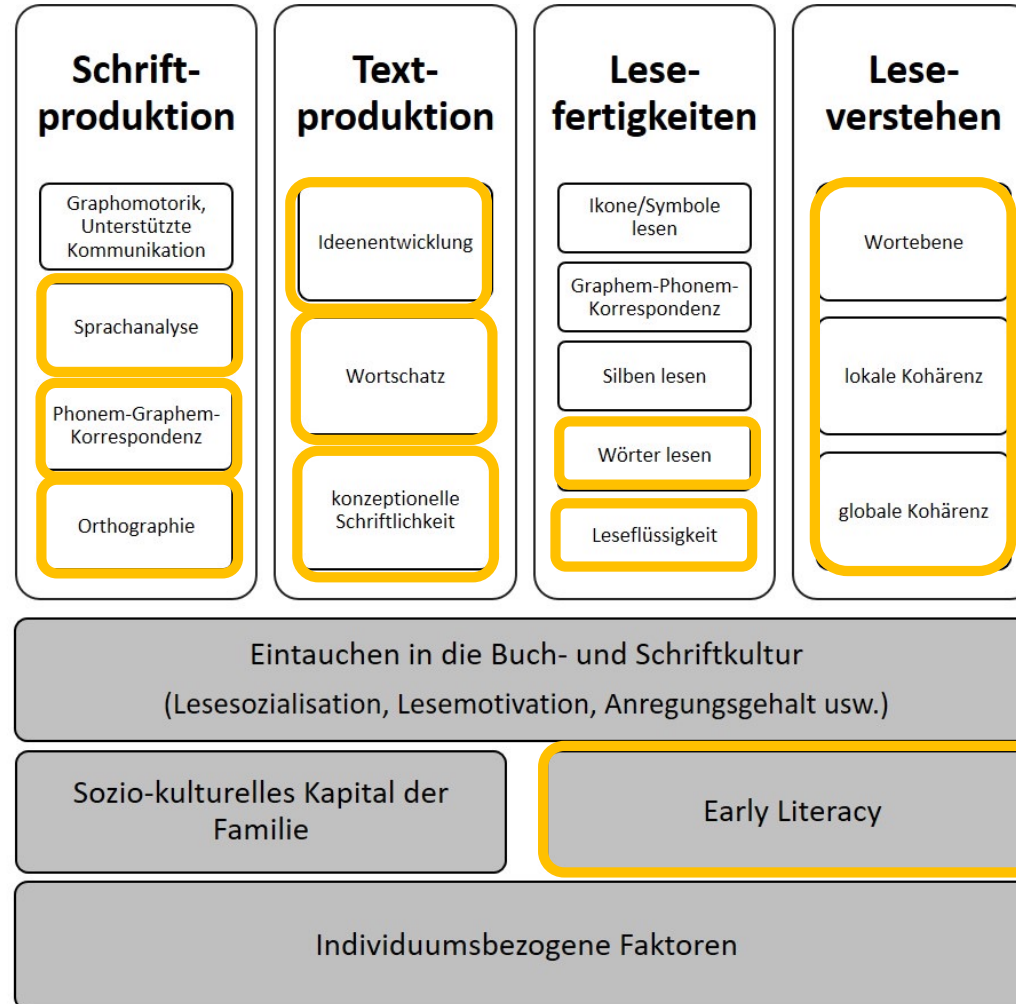
Kinder mit DaZ im Klassenzimmer

- Gruppe der auf Förderschulen exkludierten Lernenden Kinder, deren Eltern eine andere Sprache als Deutsch zu Hause sprechen, überrepräsentiert (Wocken 2007, 42)
- Anteil ausländischer Förderschüler/innen von 2011 (50,3%) zu 2020 (40,2%) deutlich verringert (Bericht des Sekretariats der Kultusministerkonferenz 2022, XXV)

Inhalte

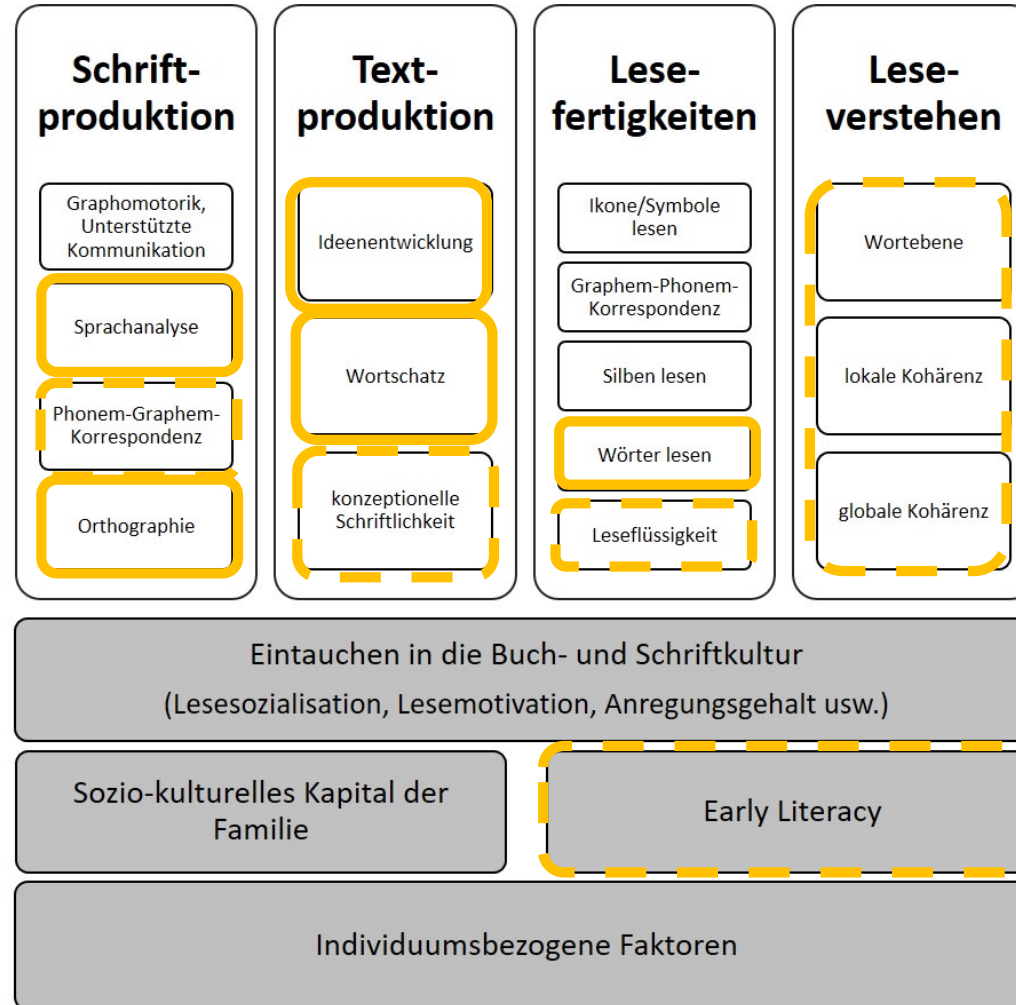


KOMET- Modell



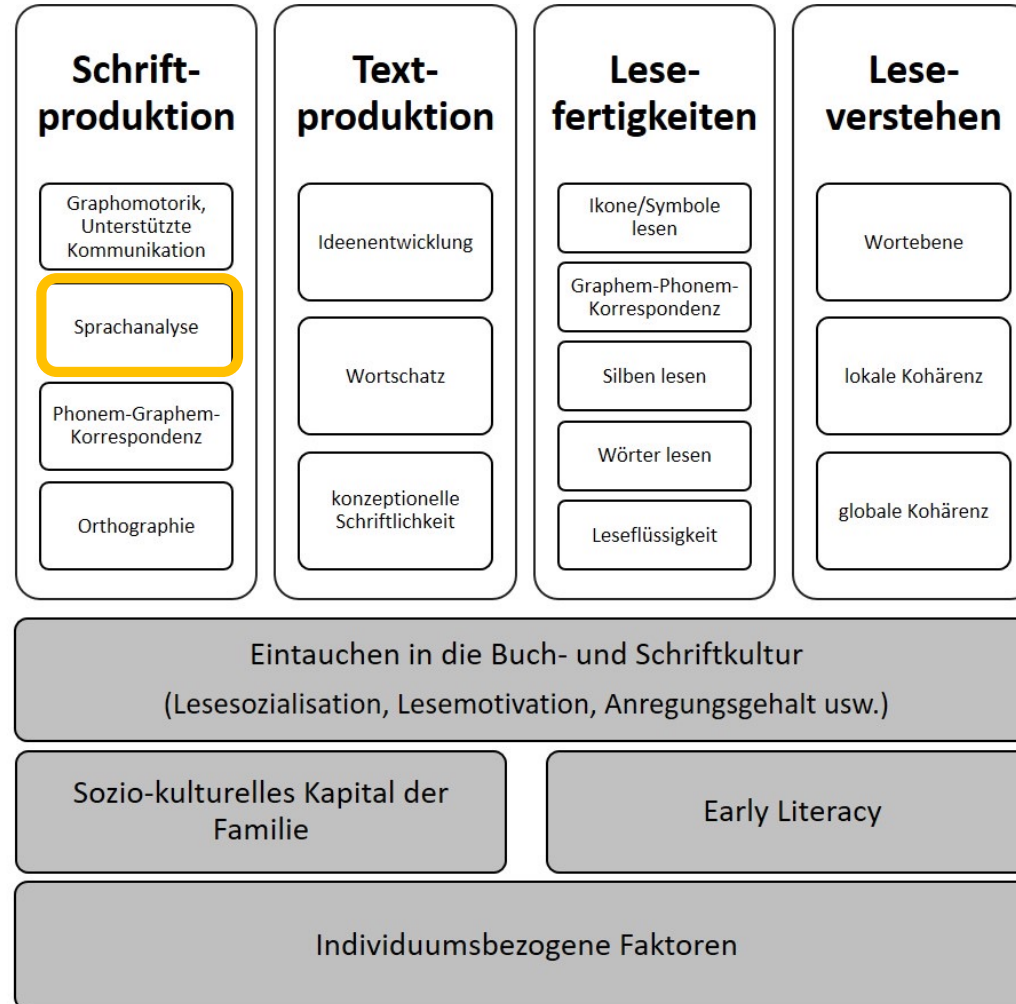
Sauerborn & Köb, i.V.

KOMET-Modell



Sauerborn & Köb, i.V.

KOMET- Modell



Sauerborn & Köb, i.V.

Sprachanalyse im Sinne der phonologischen Bewusstheit

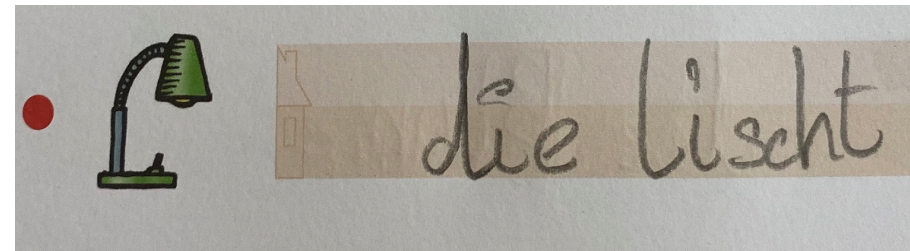
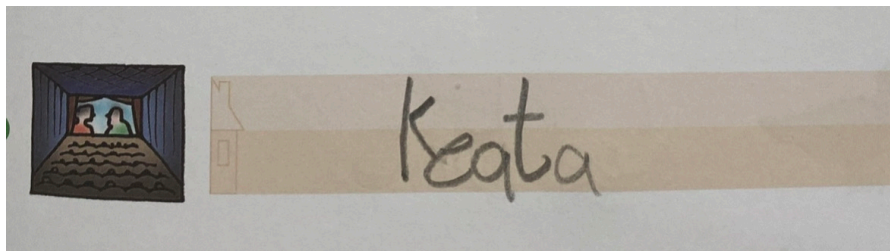
- Lautsprache als Referenzsystem, aber deutsche Schrift kein Abbild der Lautsprache (Fuhrhop 2009, 6)
- Schriftspracherwerb: gesprochene Sprache analysieren und u.a. Phoneme identifizieren (phonologischen Bewusstheit)
- Kinder mit guten Kenntnisse im Deutschen greifen auf sprachliches Wissen zurück, andere müssen Strukturen erst erwerben (Röber 2012, 39)
- mehrsprachige Lernende „größere sprachanalytische Fähigkeit“ (Şimşek 2015, 290), bei phonologischer Bewusstheit jedoch kein Vorteil (Bialystok/Majumder/Martin 2003, 42)
- Lautanalyse als besondere Herausforderung bei kurzem oder unvollständigen Erwerb der Lautsprache (Bredel 2012, 125)

Sprachanalyse im Sinne der phonologischen Bewusstheit

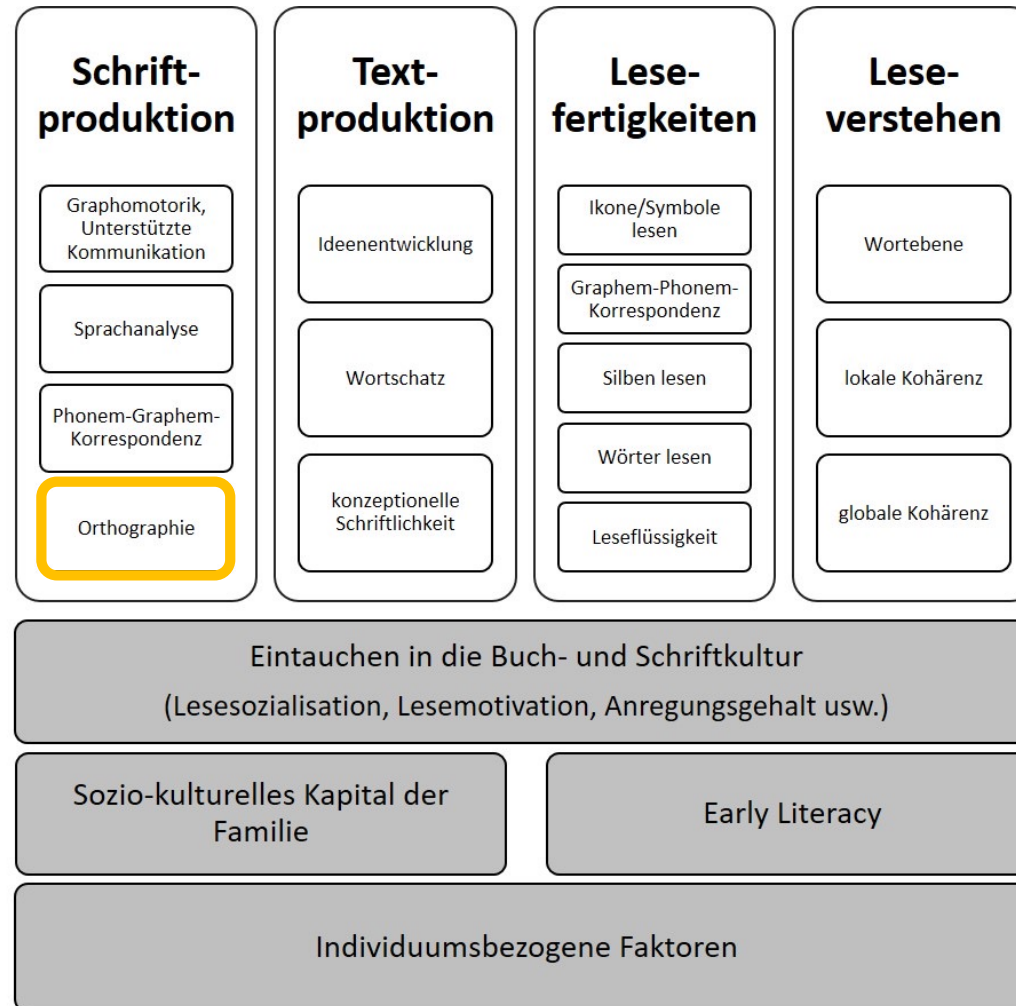
- Spontanschreibungen zeigen,

„dass Probleme der auditiven Wahrnehmung der Zweitsprache den Zugang zu lexikalischen und grammatischen Erschließungsprozessen beim Schriftspracherwerb erschweren“ (Belke 2007, 30)

- nicht nur nur Problem der auditiven Wahrnehmung (Sauerborn 2023,)



KOMET-Modell



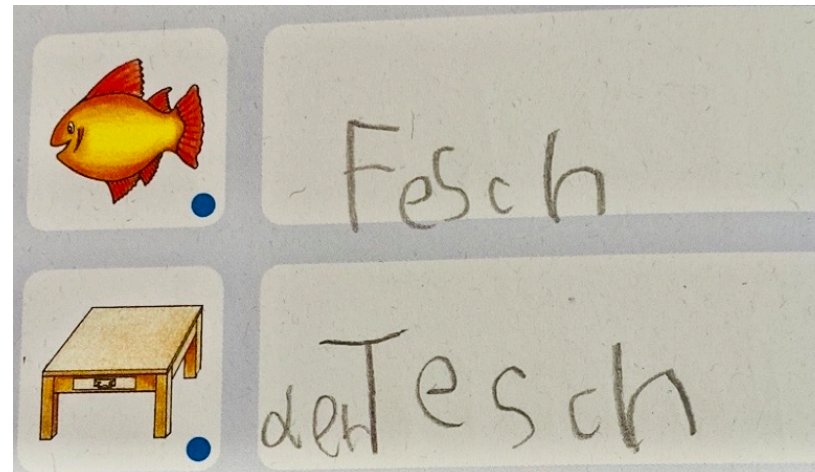
Sauerborn & Köb, i.V.

Orthographie:

- Bereich Orthographie geringste Kompetenzunterschiede zwischen Lernenden mit und ohne DaZ (Henschel et al. 2022, 188)
- Fehlerhäufigkeit v.a. bei Wörtern, bei denen es um Vokalqualität geht (Müller und Schroeder 2022, 70)

Orthographie: Identifikation Kurzvokal

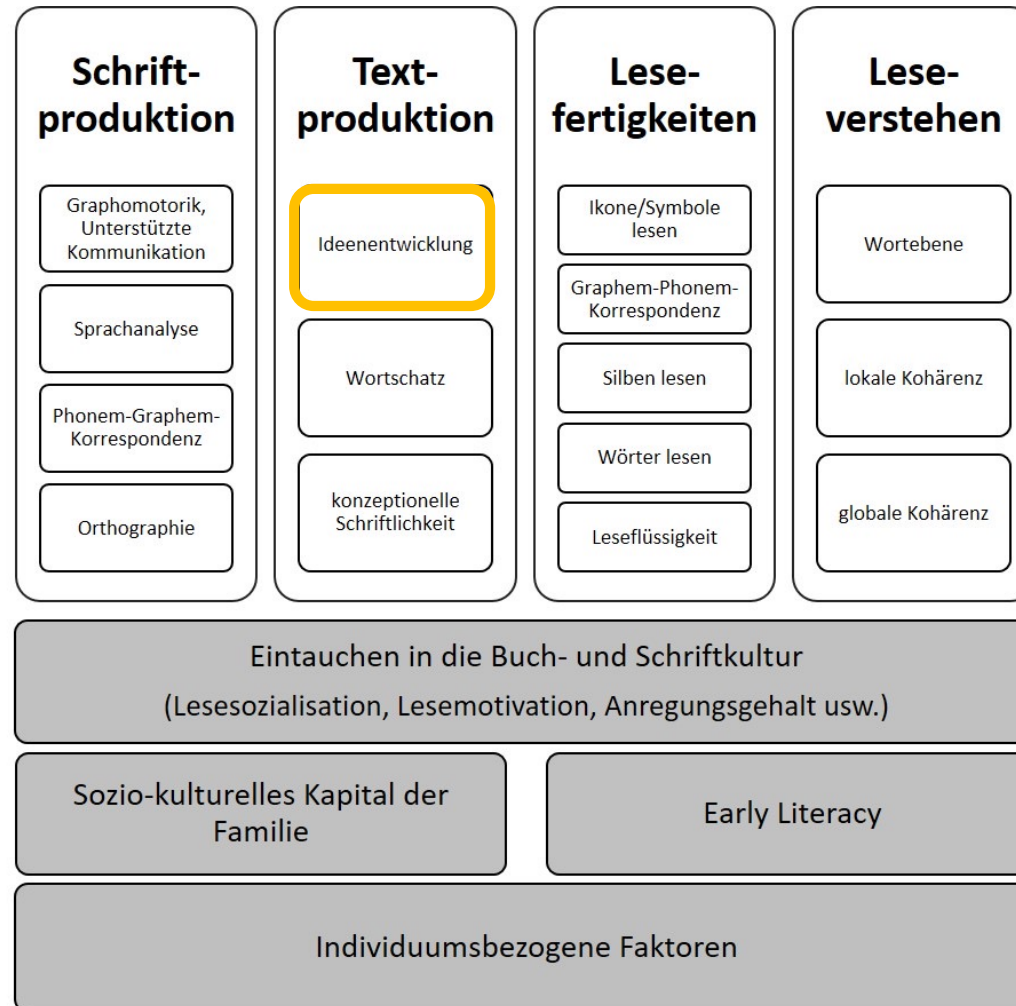
- Identifikation des Kurzvokals als besondere Herausforderung (Röber 2013, 4)



Orthographie: Vorausgesetztes sprachliches Wissen

- Wortbezogene Rechtschreibstrategien
 - Morphologisches Wissen
 - Pluralbildung (Hund-Hund)
 - Herleitung (Bäume-Baum)
 - Mehr morphologisch basierte Fehler bei der DaZ-Gruppe (Ruppert und Hanulíková 2022, 163)

KOMET-Modell



Sauerborn & Köb, i.V.

KOMET-Modell: Ideenentwicklung

Es war einmal ein Junge, der kletterte und ein Mädchen kam zum Spielen. Fines Tages fiel ein Kind herunter, aber das Mädchen errettete es. Der Junge fing an zu weinen und das Mädchen errettete ihn und brachte ihn ins Krankenhaus. Dort machte man ihn völlig gesund und er kam zu seinen Eltern zurück. Er fragte seinen Vater, ob er nach draußen gehen könne, ohne mit jemandem zu streiten, und sein Vater erlaubte es ihm. Sie spielten zusammen und das Mädchen war glücklich. Sie spielten mit einem Ball.

Emotivität

Geschichtenanfang

 Präteritum als
 Erzählzeit

 Gedanken,
 indirekte Rede

 Verb mit
 Bewertung

 Zeitliche
 Strukturierung

Bewertung

Junge, 6 Jahre alt (September Klasse 1)

18

10.11.23



KOMET-Modell: Ideenentwicklung

Kind: Eines Tages (*Satzanfang vorgegeben*) da gibt eine Kinder spielt mit dem Fußball und der gibt viele Fußball in die andere Kinder, in die andere Kind. Er klettert und die anderen Kind klettern, den Mädchen, den Mädchen klettert. Dann hat er ein Kind geschlagen auf den Bauch. Dann ist er sauer. Dann er weint. Dann die Mädchen hat geklettert. Dann hat sie gefallen. Und der Kind hat gefallen auf den Boden. Und dann haben sie die Spiele mit dem Fußball nochmal. Und der Kind hat nochmal gemacht und den andere. Und die Mädchen hat gespielt. Fertig.

KOMET-Modell: Ideenentwicklung

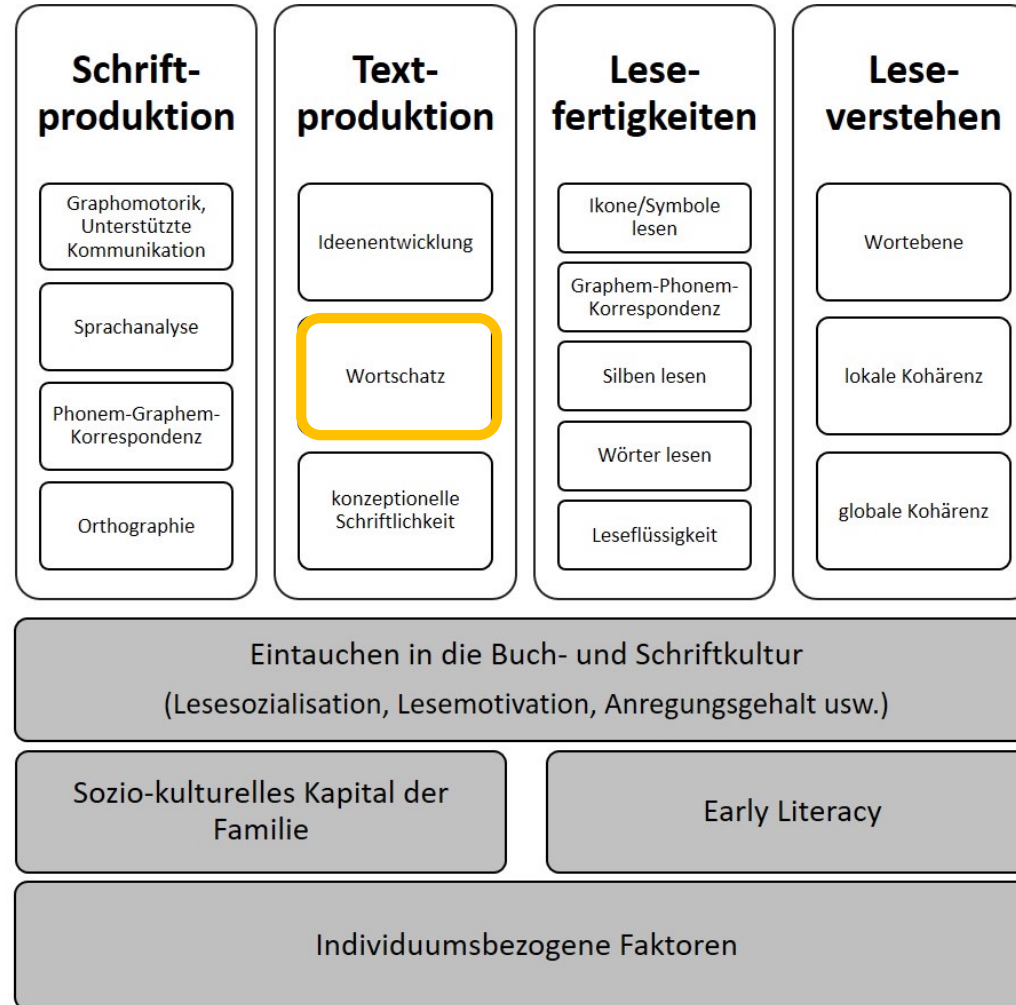
كان بإمكان في قديم زمان، كان في ولد واحد عم يتعربش وكان في بنت وحدة عم تنزل بدا تلعب
وبعدين مرة من الأيام ولد كان هيك قام وقع على الأرض والبنت ما وقعت، الولد وقع وصار يبكي
ويعمل كلشي أم أجى الإسعاف وأخدو وحطو في المستشفى وسوالو كل شي، بعدين وداه لعند أبو وأمو
مشافى معافى، وبعدين قلو فيني العب هي المرة بس ما أتخاتق؟ قلو طيب يلا روح. وراحو لعبو
وخلصو وهديك فرحت ليكن عم يلعبو بالطابة

Es war einmal ein Junge, der kletterte und ein Mädchen kam zum Spielen. Eines Tages fiel ein Kind herunter, aber das Mädchen war es nicht. Der Junge fing an zu weinen und dann kam der Krankenwagen und brachte ihn ins Krankenhaus. Danach brachte man ihn völlig gesund zu seinen Eltern zurück. Er fragte seinen Vater, ob er nach draußen gehen könne, ohne mit jemanden zu streiten, und sein Vater erlaubte es ihm. Sie spielten zusammen und das Mädchen war glücklich. Sie spielten mit dem Ball.



Arabischer Text, diktiert von Arafat und Übersetzung der Bildergeschichte ins Deutsche

KOMET- Modell

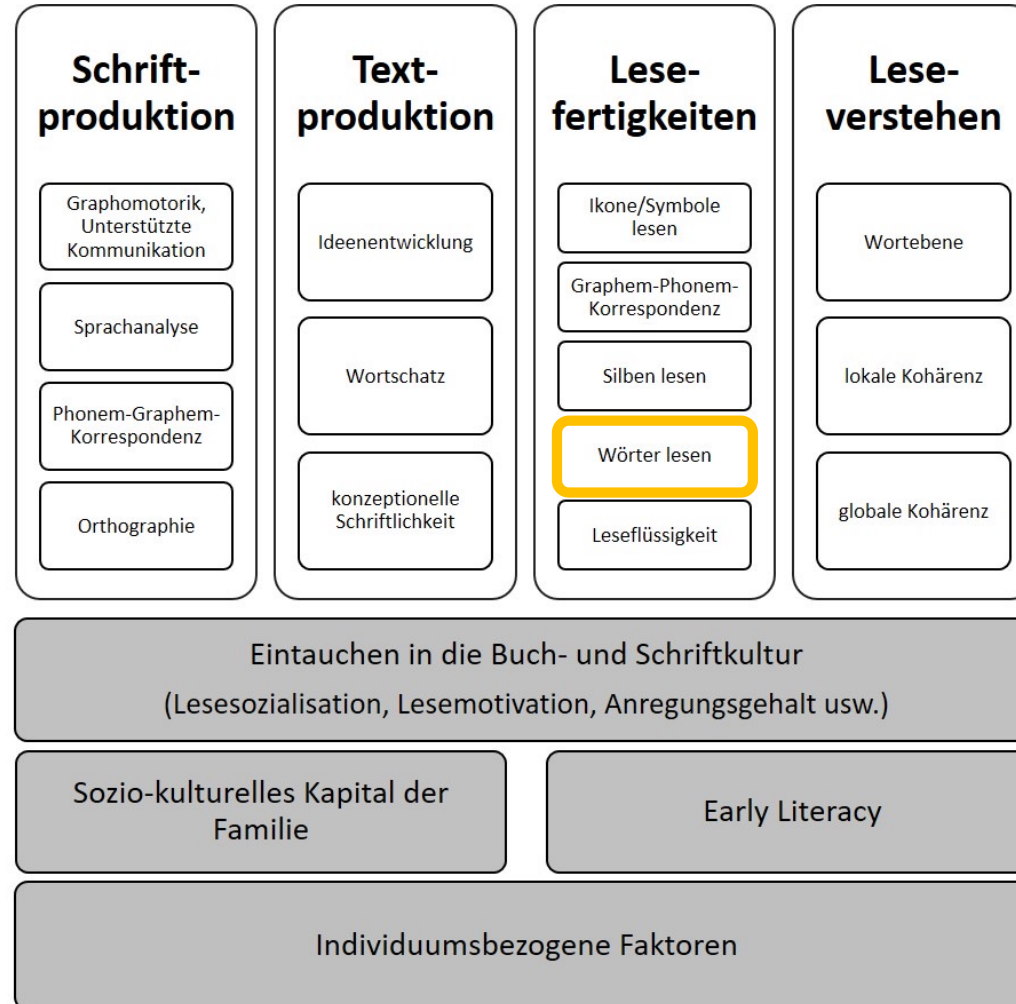


Sauerborn & Köb, i.V.

Wortschatz

- Auch mit frühem Zweitspracherwerb im lexikalischen Bereich im Deutschen große Lücken (Thoma & Tracy 2012, 76)
- Signifikanter Zusammenhang von Alter/Erwerbsbeginn und korrekte Benennung Nomen (Geist 2017)
- Unterscheidung Alltagswortschatz/Bildungssprache (vgl. Willenberg 2013, 97)
- Vollständiger Bedeutungserwerb

KOMET- Modell

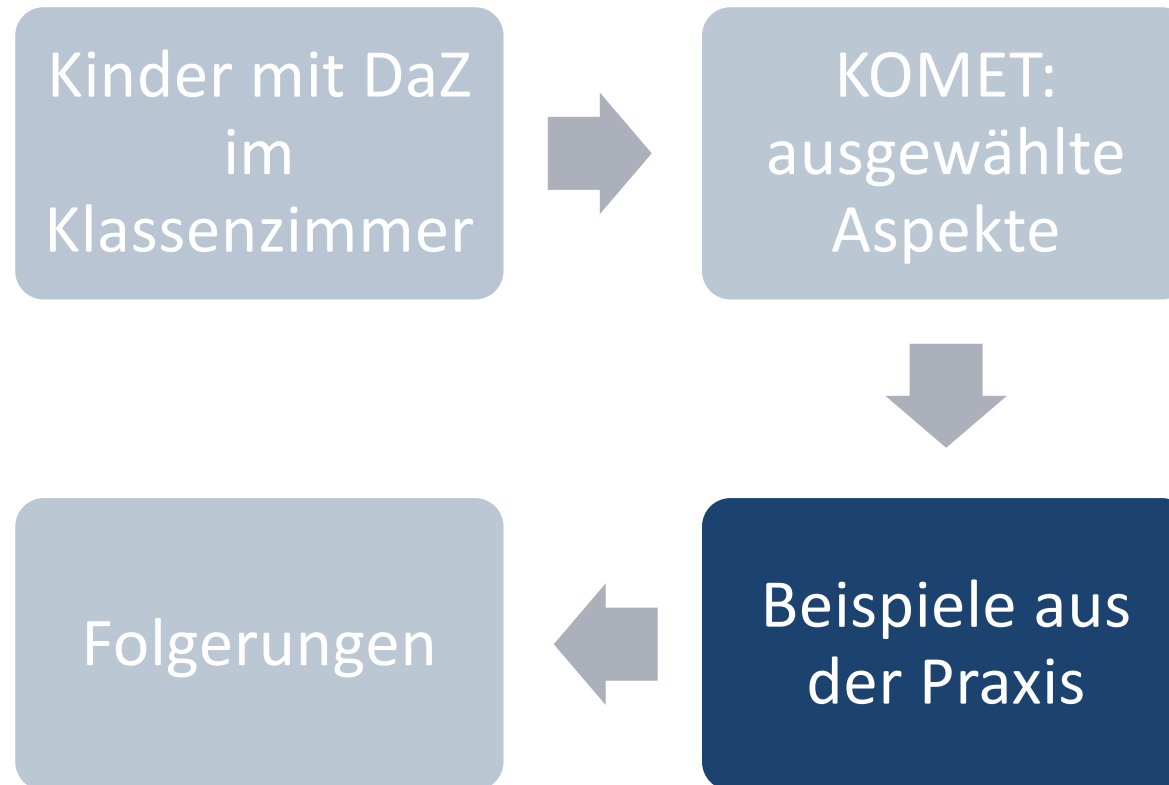


Sauerborn & Köb, i.V.

Wörter lesen

- eingeschränkte Wortschatzkenntnisse als großes Hemmnis (Ehlers 2022, 284)
- begrenztes Zweitsprachwissen in Zusammenhang mit ineffizienter und ungenauer Verarbeitung auf hierarchieniedriger Ebene (ebd.)
- Wortschatz als signifikanter Faktor für Leseerfolg (Röthlisberger et al. 2021, 359)

Inhalte



Amira

Deutsch
Bilderbuch
Italienisch
Türkisch
Russisch
Arabisch
Englisch
Polnisch
Farsi
Spanisch

Der weiße Hai
Achmat wollte helfen.
Sein Bruder war in
großer Gefahr. Aber nun
liegt er selbst im
Krankenhaus. Sein
Traum ist zerstört. Oder
vielleicht doch nicht?



E-Book mit Audio

Z z  Eltern

1  z z

2  or xl

	<input type="checkbox"/> Tanz		<input type="checkbox"/> Salz
	<input type="checkbox"/> Zettel		<input type="checkbox"/> Pizza
	<input type="checkbox"/> Zitrone		<input type="checkbox"/> Marzipan
	<input type="checkbox"/> Zoo		<input type="checkbox"/> Zaun
	<input type="checkbox"/> Zimt		<input type="checkbox"/> Zirkus
	<input type="checkbox"/> Polizist		<input type="checkbox"/> Zauberer

18



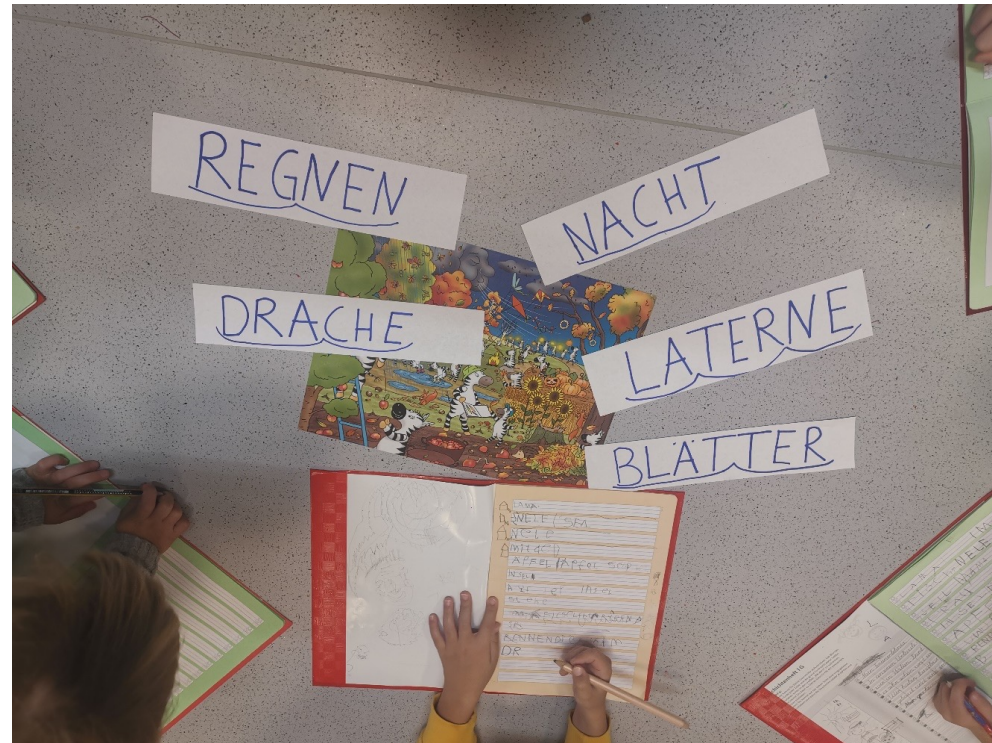
Wortspeicher im Sachunterricht zum Heranführen an Fachsprache



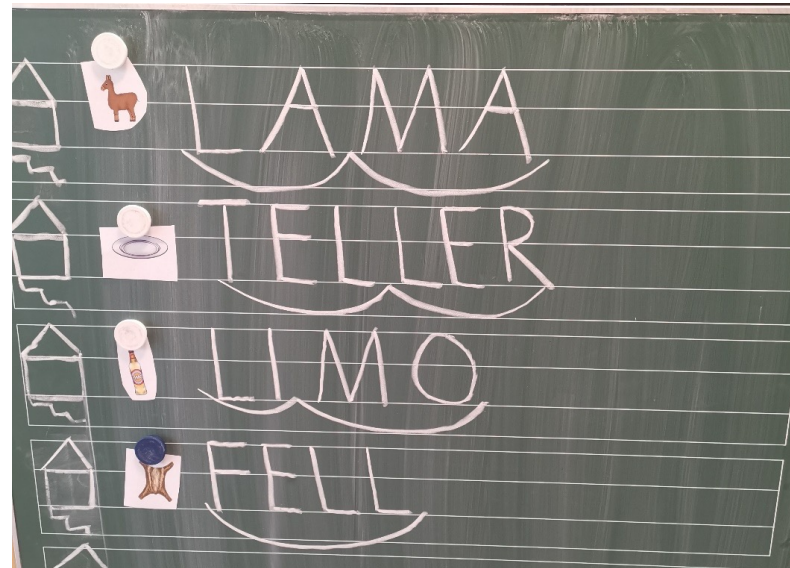
Wortschatzerwerb und Schriftspracherwerb in der Natur



Wortschatzarbeit mit Wimmelbildern: Ein differenzierter Schreibanlass



Bilder als Visualisierungshilfe



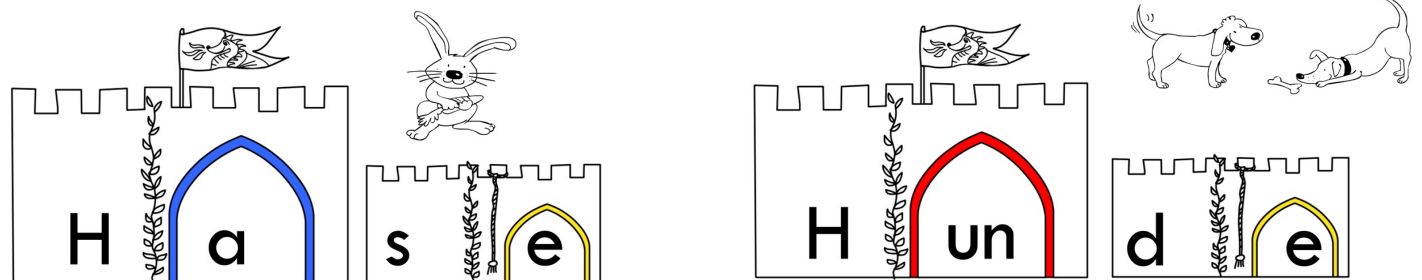
Wortschatzarbeit in jedem Fach



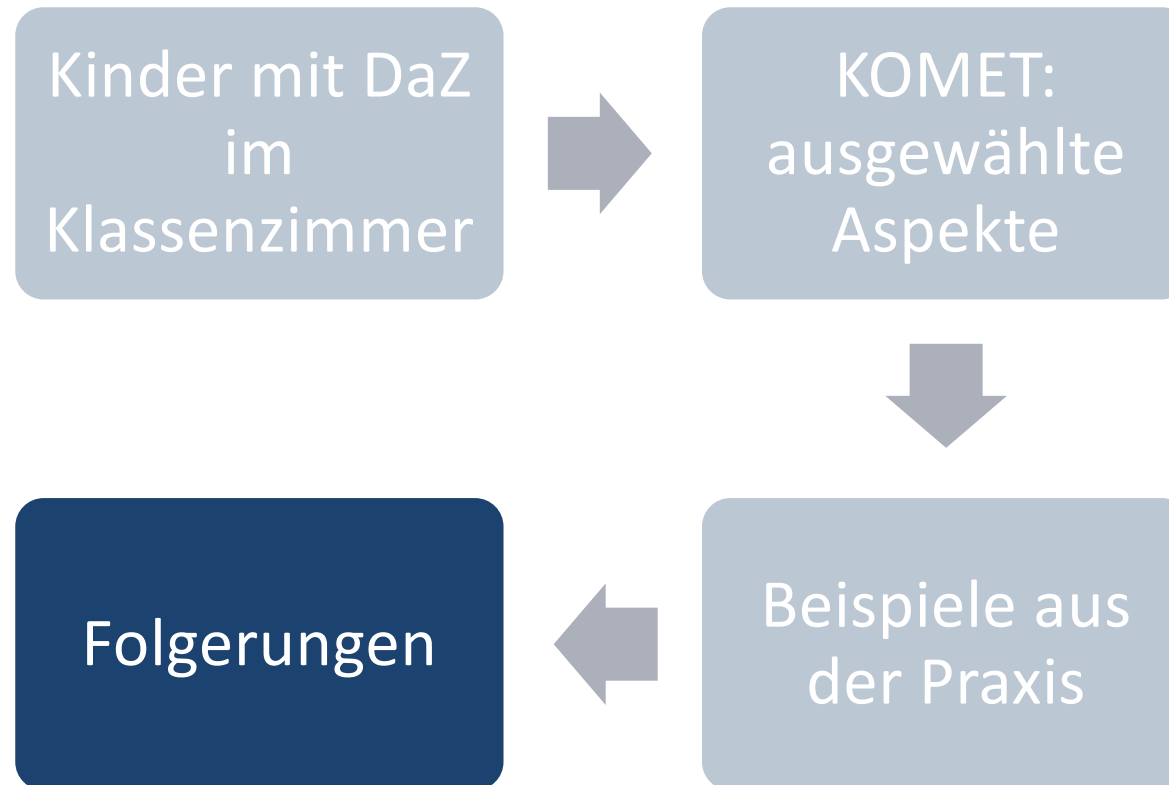
Schriftspracherwerb: Orthographie

- Artikulations- und Hördiskriminationsübungen (Berkemeier 2021, 19)
- für Sprachausbau die Systematik des Schriftsystems nutzen (Röber 2012, S. 39)
- Orthografie als Lehrmeisterin der Sprache

„weil sie Sprache systematisch fixiert, indem ihre graphischen Zeichen die Strukturen, die die Sprache bestimmen, visualisieren und dadurch optimal beobachtbar machen“ (Röber 2012, 36)



Inhalte



Mögliche Folgerungen für die Praxis

- DaZ-spezifische Stolperstellen
- Produktives Verfügen über Wörter Voraussetzung für viele Übungen
- Scaffolding (Gibbons 2015)
- Herkunftssprache als Ressource



Literatur

- Attig, Manja/Weinert, Sabine (2020) What Impacts Early Language Skills? Effects of Social Disparities and Different Process Characteristics of the Home Learning Environment in the First 2 Years. In: *Frontiers in Psychology* 11, 1-19.
- Belke, Eva (2007) Conxstructing a (Second) Language: Grammatikalisierung in Sprach- wandel und Schriftspracherwerb. In: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie (OBST)* 73, 15-33.
- Benholz, Claudia/Frank, Magnus/Niederhaus, Constanze/Löhrmann, Sylvia (Hrsg., 2016) *Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler - eine Gruppe mit besonderen Potentialen: Beiträge aus Forschung und Schulpraxis*. Münster and New York: Wax- mann.
- Berkemeier, Anne (2021) *Schrift- und Orthographievermittlung in vielfältigen Lerngrup- pen. Ein Theorie-Praxis-Band mit kompatiblen Instrumenten für alle Schulstufen*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Bialystok, Ellen/Majumder, Shilpi/Martin, Michelle (2003) Developing phonological awareness: Is there a bilingual advantage? In: *Applied Psycholinguistics* 24(1), 27-44.
- Bredel, Ursula (2012) (Verdeckte) Probleme beim Orthographieerwerb des Deutschen in mehrsprachigen Klassenzimmern. In: Griebhaber, Wilhelm/Kalkavan-Aydin, Zeynep (Hrsg.), 125-142.
- Frenzel, Beate/Niederhaus, Constanze/Peschel, Corinna/Rüther, Ann-Kristin (2016) „In unserer Schule sind alle im Grunde ins kalte Wasser gesprungen und alle sind nach 'ner Weile belohnt worden durch große Erfolge“: Interviews mit Lehrerinnen und Leh- rern zu den Besonderheiten des Unterrichtens neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler. In: Benholz, Claudia/Frank, Magnus/Niederhaus, Constanze/Löhrmann, Sylvia (Hrsg.), 171-195.

Literatur

Fuhrhop, Nanna (2009) *Orthografie*. Heidelberg: Winter.

Gibbons, Pauline (2015) *Scaffolding language, scaffolding learning. Teaching English language learners in the mainstream classroom*. Portsmouth, NH: Heinemann.

Goodman, Yetta (1992) Children Coming to Know Literacy. In: Teale, William H. (Hrsg.), 1-15.

Grießhaber, Wilhelm/Kalkavan-Aydn, Zeynep (Hrsg., 2012) *Orthografie- und Schrift- spracherwerb bei mehrsprachigen Kindern*. Stuttgart: Fillibach bei Klett.

Grießhaber, Wilhelm/Roll, Heike/Schmölzer-Eibinger, Sabine/Schramm, Karen (Hrsg., 2018) *Schreiben in der Zweitsprache Deutsch. Ein Handbuch*. Berlin, Boston: Mouton de Gruyter.

Hecker, Sarah-Larissa/Falkenstern, Stephanie/Lemmrich, Svenja/Ehmke, Timo/Koch- Priewe, Barbara/Köker, Anne/Ohm, Udo (2023) Mit Kollaboration zum Standard: Empirisch basierte Bestimmung von Lehrkräfte-Expertise im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ). In: *ZfE*, 26, 161-184.

Henschel, Sofie/Heppt, Birgit/Rjosk, Camilla/Weirich, Sebastian (2022) Zuwanderungs- bezogene Disparitäten. In: Stanat, Petra/Schipolowski, Stefan/Schneider, Rebecca/ Sachse, Karoline A./Weirich, Sebastian/Henschel, Sofie (Hrsg.), 181-291.

Jeuk, Stefan (2012) Orthographieerwerb mehrsprachiger Kinder in der ersten Klasse. In: Grießhaber, Wilhelm/Kalkavan-Aydn, Zeynep (Hrsg.), 105-123.

Jeuk, Stefan (2018) Schriftspracherwerb und Alphabetisierung in der Zweitsprache im Grundschulalter. In: Grießhaber, Wilhelm/Roll, Heike/Schmölzer-Eibinger, Sabine/ Schramm, Karen (Hrsg.), 49-63.

Kirby, John R./Hogan, Brenda (2008) Family Literacy Environment and Early Literacy Development. In: *Exceptionality Education Canada* 18(3), 112-130.

Röber, Christa (2012) Die Orthografie als Lehrmeisterin im Spracherwerb. Zur didak- tischen Bedeutung des Orthografieerwerbs im DaZ-Unterricht für die Aneignung sprachlicher Strukturen. In: *Deutsch als Zweitsprache* 2, 34-49.

Literatur

Röber, Christa (2013) *Die Leistungen der Kinder beim Lesen- und Schreibenlernen. Grundlagen der Silbenanalytischen Methode. Ein Arbeitsbuch mit Übungsaufgaben*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Sauerborn, Hanna (2017) *Deutschunterricht im mehrsprachigen Klassenzimmer. Grundlagen und Beispiele zur Förderung von DaZ-Lernenden im Grundschulalter*. Seelze: Kallmeyer.

Sauerborn, Hanna (2023): Inklusion von Lernenden mit DaZ? Anfangsunterricht und Schriftspracherwerb in sprachlich heterogenen Lerngruppen. In: OBST 102, 1/2023, 45-72.

Sekretariat der Kultusministerkonferenz (2022) *Sonderpädagogische Förderung in Schulen 2011 bis 2020*. Statistische Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz. Dokumentation Nr. 231 – Januar 2022. Hg. v. Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Berlin. URL: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Dok231_SoPaeFoe_2020.pdf, [zuletzt aufgerufen am 12.04.2023].

Şimşek, Yazgül (2015) Die Leistungen mehrsprachiger Kinder beim Erwerb der deutschen Schriftsprache. In: Röber, Christa/Olfert, Helena (Hrsg.), 280-305.

Stanat, Petra/Schipolowski, Stefan/Schneider, Rebecca/Sachse, Karoline A./Weirich, Sebastian; Henschel, Sofie (Hrsg., 2022) *IQB-Bildungstrend 2021. Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich*. Münster: Waxmann.

Werning, Rolf (2012) Inklusion. In: Horn, Klaus-Peter/Kemnitz, Heidemarie/Marotzki, Winfried/Sandfuchs, Uwe (Hrsg.), 84-85.

Willenberg, Heiner (2008) Wortschatz Deutsch. In: Klieme, Eckhard (Hrsg.), 72-80.

Wocken, Hans (2007) Fördert Förderschule? Eine empirische Rundreise durch Schulen für „optimale Förderung“. In: Demmer-Dieckmann, Irene/Textor,